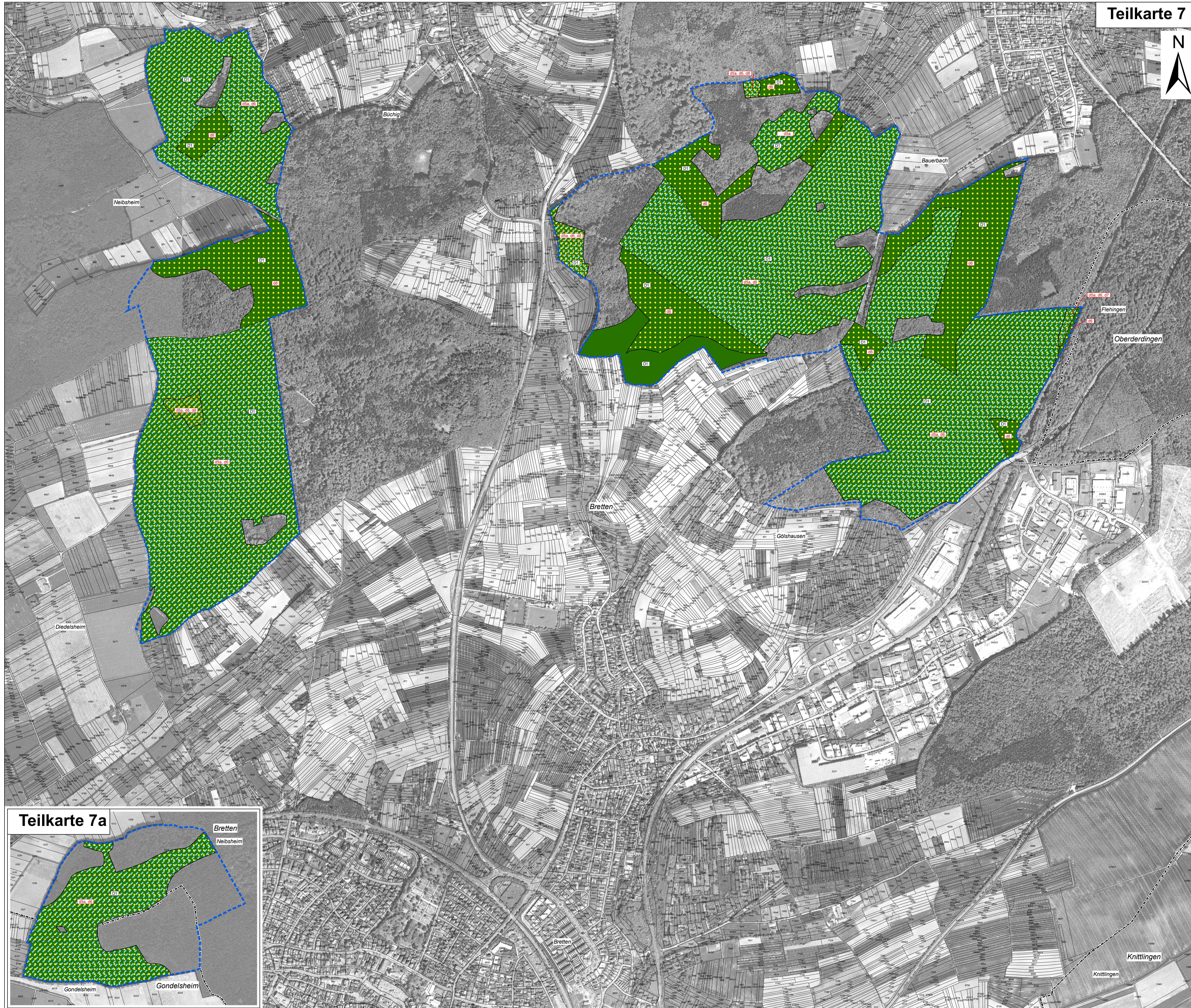
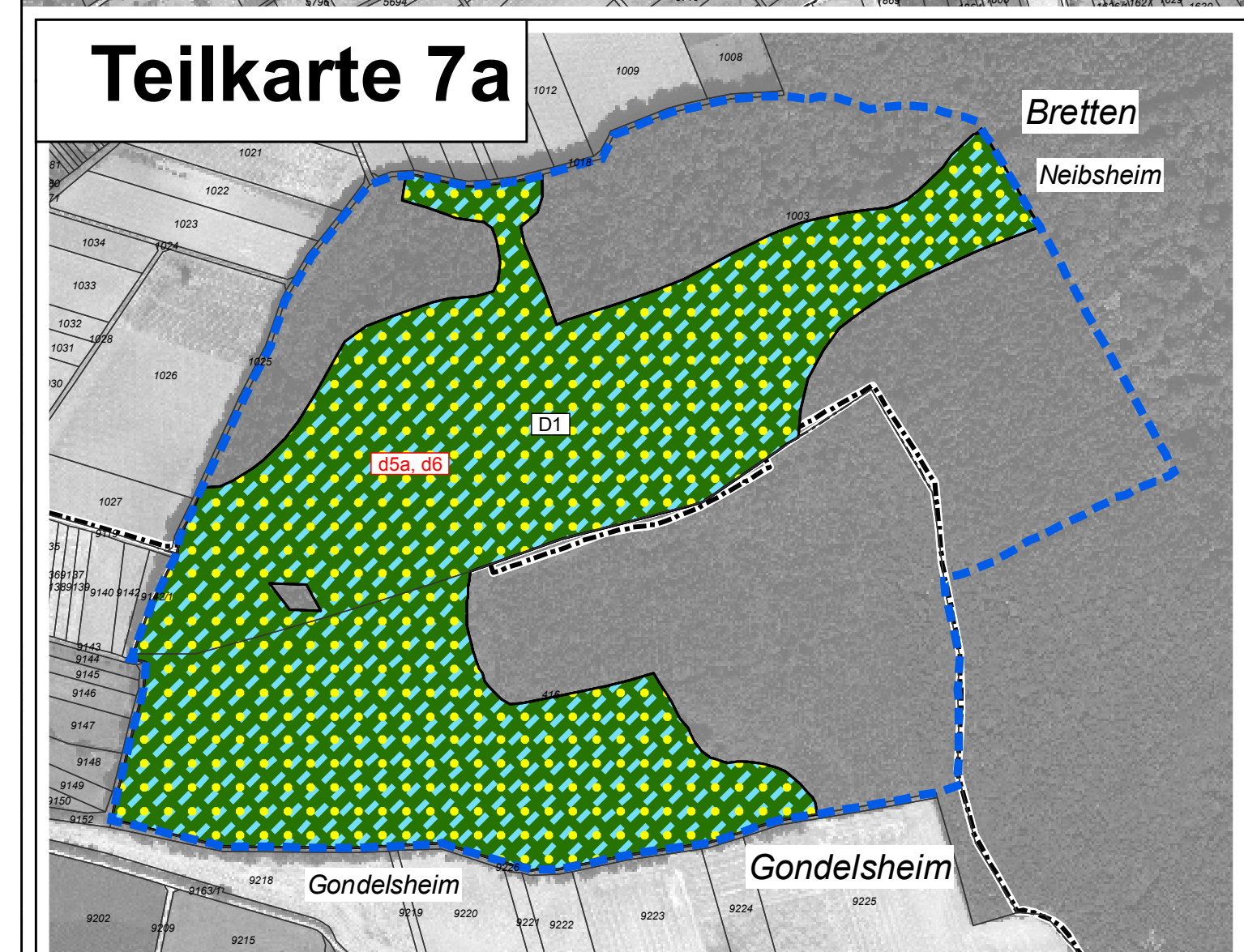


Natura 2000 - Managementplan 6918-311 "Mittlerer Kraichgau"



Teilkarte 7



Legende für alle Teilkarten

A. Pflege, Erhaltung und Entwicklung von Grünlebensräumen und der darin lebenden FFH-Anhang-II-Arten

Signatur	Kürzel (Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme und Bezeichnung der Maßnahme)	Seitenverweis zum Textteil	betreffende Schutzgüter*
	A1/A1w1: Zweischürige Mahd mit Abräumen, w = Wiederherstellung von Verlustflächen gegenüber Grünlandkartierung 2004	S. 60	LRT 6510
	A2/a2: Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen	S. 61 S. 76	LRT 6212, 6212, 6212, 6510
	A3/a3: Beweidung mit Schafen (und Ziegen) oder ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen	S. 62 S. 76	LRT 6212
	A4/a4: Mosaikartige Grünlandnutzung mit wechselnden Säumen und Altgrasstreifen	S. 62 S. 76	Großer Feuerfalter
	A5: Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen und Mähspindelbeschränkung auf die Zeiträume vor dem 5. Juni und nach dem 1. September (Regenfall, weite s. Text)	S. 63	LRT 6510, 6212, 6212, 6510
	A6/Abw: Angepasste Mähweidenutzung mit Mahd als Ernteanlage, w = Wiederherstellung von Verlustflächen gegenüber Grünlandkartierung 2004	S. 64	LRT 6510
	A7: Zweischürige Mahd mit Abräumen mit beschränkter Düngung	S. 65	LRT 6510

B. Flankierende Maßnahmen zur Verbesserung und langfristigen Sicherstellung der Grünlandpflege

	B1/b1: Entfernung von Gehölzen und Verbuschung	S. 66 S. 77	LRT 6510, 6212, 6212
	B2/b2: Bekämpfung von Goldrute und anderen Dominanzbildnern	S. 66 S. 77	LRT 6212
	B3/b3: Verbesserung oder Wiederherstellung der Grundstückserschließung	S. 67 S. 78	LRT 6212, 6212

C. Pflege, Erhaltung und Entwicklung von Feuchtlebensräumen und der darin lebenden Anhang-II-Arten

	C1/c1: Offenhaltung von Großseggenriedern	S. 68 S. 78	Bauchige u. Schmale Windschnecke
	C2: Mahd von Großseggenriedern im Spätsommer mit unvollständigem Abräumen	S. 68	Schmale Windschnecke
	C3: Vertiefen und Ausweiten bestehender Kammloch-Lichgewässer / Entfernen von Ufergehölzen	S. 69	Kammloch
	C4: Besucherlenkung und Maßnahmen zur Beruhigung der Ufer	S. 69	LRT 3150, Kammloch
	C5: Nutzungsverzicht auf Uferandstreifen	S. 79	LRT 91E0, 6430
	C6: Errichtung einer Pufferzone mit Düngeverbot im Offenland um eine Kalktuffquelle im Wald	S. 70	LRT 7220
	C7: Reduzierung des Karpenbestands und Extensivierung der Angelnutzung	S. 79	LRT 3150
	C8: Entfernen von angesalbten Seerosen-Hybriden	S. 79	LRT 3150
	C9: Bekämpfung von Staudenknoterich-Arten	S. 80	LRT 91E0
	C10: Beseitigung von Ablagerungen in der Kalktuffquelle „Im Bech“	S. 80	LRT 7220

D. Erhaltung und Entwicklung von Waldlebensräumen und der darin lebenden Anhang-II-Arten

	D1: Naturnahe Waldwirtschaft	S. 70	LRT 9110, 9110, 9110, 91E0, 91E0, Hirschkäfer, Grünes Besenmoos
	D2: Verringerung der Verbissbelastung	S. 72	LRT 9170
	D3/d3: Entwicklung beobachten	S. 72 S. 80	LRT 8210
	D4: Schonung bei der Holzerte	S. 73	LRT 7220
	d5a: Förderung standortstheimlicher Baumarten bei der Waldpflege	S. 81	LRT 9130, 9170, 91E0, Hirschkäfer
	d5b: Entfernung einzelner nicht standortgemäßer Bäume (Hybrid-Pappeln)	S. 81	LRT 91E0
	d6: Förderung lebensraumtypischer Habitatstrukturen (insbesondere Totholz und Altholz)	S. 82	LRT 9110, 9130, 91E0, Hirschkäfer, Grünes Besenmoos
	D7/d7: Verbesserung des Wasserhaushaltes	S. 83 S. 83	91E0, Schmale Windschnecke
	d8: Spezielle Artenschutzmaßnahme Hirschkäfer	S. 84	Hirschkäfer
	D9: Bannwald, keine Maßnahme	S. 73	Bannwald

E. Maßnahmenflächen außerhalb der FFH-Gebietsgrenzen zur Erhaltung einer Lebensstätte des Großen Feuerfalters

	E1: Mosaikartige Grünlandnutzung mit wechselnden Säumen und Altgrasstreifen	S. 74	Großer Feuerfalter
--	---	-------	--------------------

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Subtyp von 6210)
*6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (orchideenreich)
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Feilspaltenvegetation
9110	Halmrasen-Buchenuwald
9130	Waldmeister-Buchenuwald
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide
*	= primäre Lebensraumtypen

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

1014	Schmale Windschnecke (<i>Verigo angustior</i>)
1016	Bauchige Windschnecke (<i>Verigo moulinsiana</i>)
1060	Großer Feuerfalter (<i>Lycena dispar</i>)
1061	Dunkler Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
1166	Kammloch (<i>Trilurus cristatus</i>)
1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)

Flurstückssymbole:

- Flurstücke mit Flurstücksnr. (dotted pattern)
- Gemeindegrenzen (dashed line)
- Gemarkungsgrenzen (dash-dot line)

Flurstückssymbole:

- Flurstückssymbole nur dargestellt bei einer Grundstücksgröße über 500 m²
- * Flurstücksnr. kursiv: aktuelle Flurstücksteilung in laufenden Flurbereinungsverfahren innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Freiburg im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000

Managementplan für das FFH-Gebiet 6918-311 "Mittlerer Kraichgau"

Maßnahmenkarte Teilkarte 7

Bearbeiter: natuPlan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogl-Rosendorff
Gezeichnet: Dr. Karsten Böger / Jana Luhn
Geprüft: 30.11.2013
Stand der Kartierung: 01.09.2011
Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Das Projekt wird von der Europäischen Union (EFRE) gefördert.